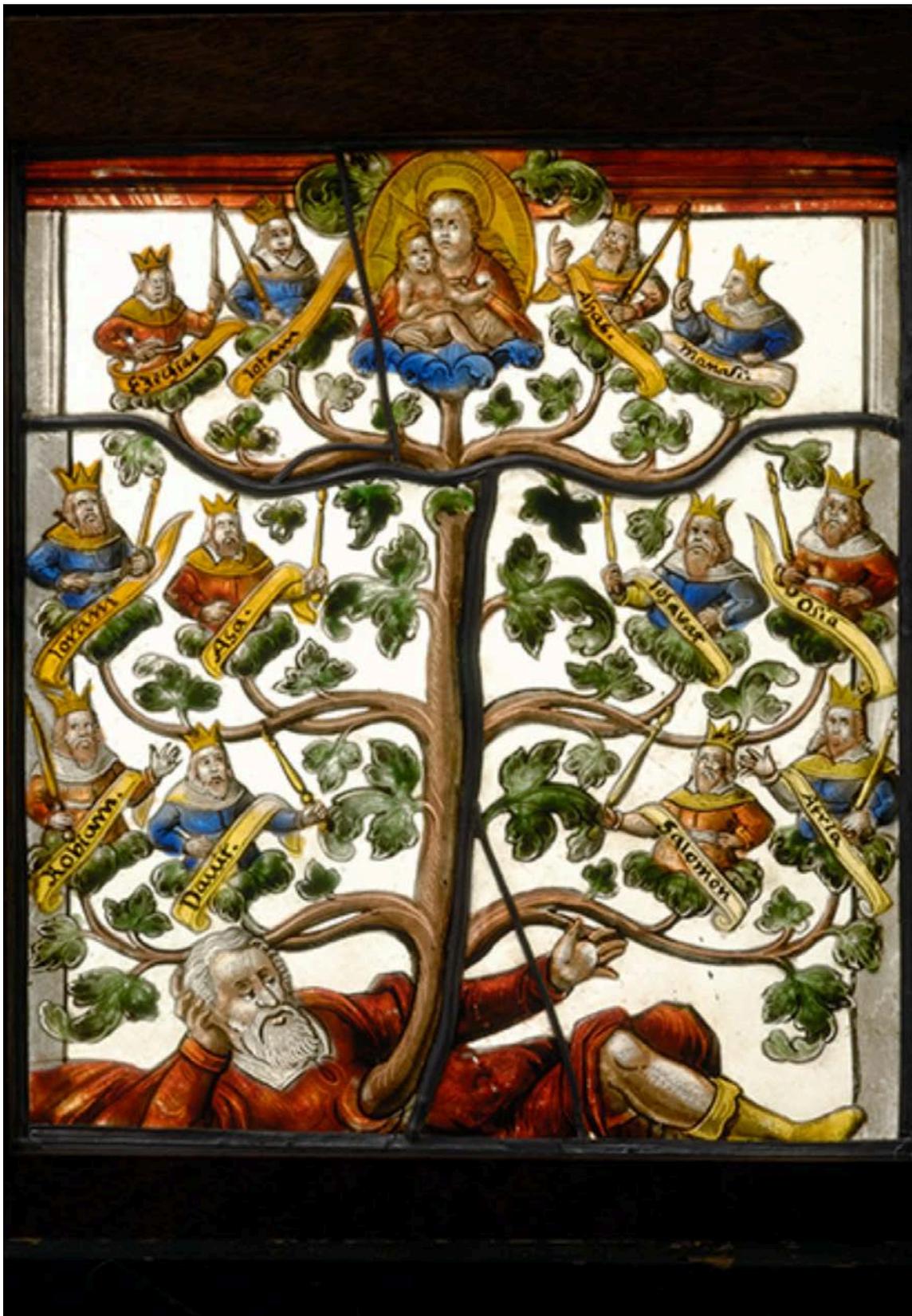


Die Wurzel Jesse – Es ist ein Ros entsprungen



Glasmalerei, Bildscheibe mit Wurzel Jesse; Bild- und Figurenscheibe, unbekannter Künstler, um 1670, Bernisches Historisches Museum

Die Wurzel Jesse – wird im Lied
«Es ist ein Ros entsprungen» besungen

Catholische gesang

Es ist ein Ros entsprungen/ auß
Als vns die alten sunen/ auß

einer wurtzel fart/ vñ hat ein blümlein/
Jesse kam die art/

bracht/ mitten in kaltem winter

wol zu der halben nacht.
Das Röslein das ich meine/
Darvon Isaias sagt/
Ist Maria die reine/
Die vns das blümlein hat gebracht/
Auff Gottes ewigem rait/
Hat sie ein Kindlein geboren/
Vnd blieben ein reine Magd.

Erstdruck im Speyer Gesangsbuch von 1599. Der Komponist ist nicht bekannt. Der protestantische Komponist Michael Praetorius verfasste im Jahr 1609 einen vierstimmigen Chorsatz des Liedes.

Text des ursprünglich 2strophigen Liedes:

*Es ist ein Ros' entsprungen
aus einer Wurzel zart,
wie uns die Alten sungen,
von Jesse kam die Art
und hat ein Blümlein 'bracht
mitten im kalten Winter,
wohl zu der halben Nacht.*

*Das Röslein, das ich meine,
davon Jesaja sagt,
hat uns gebracht alleine
Marie, die Reine, die uns das Blümlein bracht.
Aus Gottes ewgem Rat
hat sie ein Kind geboren
und blieb doch reine Magd.*

Dieses Lied verbindet die alttestamentliche Prophezeiung der Wurzel Jesse mit der Geburt. Das Bild der blühenden Rose mit dem Wunder der Menschwerdung Gottes. Die christliche Weihnachtsbotschaft wird mit Bildern aus der Natur dargestellt.

Die «Wurzel Jesse» greift also aus christlicher Sicht die Hoffnung auf, dass sich mit Jesus die Prophezeiung aus Jesaja 11 erfüllt hat, dass der gerechte Heilsherrscher aus dem Stamm Davids gekommen ist.

Jesaja 11, 1-9, Einheitsübersetzung 2016:

*¹ Doch aus dem Baumstumpf Isaï's wächst ein Reis hervor, /
Ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht.*

*² Der Geist des Herrn ruht auf ihm; /
der Geist der Weisheit und der Einsicht,
der Geist des Rats und der Stärke, /
der Geist der Erkenntnis und der Furcht des Herrn.*

*³ Und er hat sein Wohlgefallen an der Furcht des Herrn. /
Er richtet nicht nach dem Augenschein /
und nach dem Hörensagen entscheidet er nicht,*

*⁴ sondern er richtet die Geringen in Gerechtigkeit /
und entscheidet für die Armen des Landes, wie es recht ist.*

*Er schlägt das Land / mit dem Stock seines Mundes
und tötet den Frevler / mit dem Hauch seiner Lippen.*

⁵*Gerechtigkeit ist der Gürtel um seine Hüften /
und die Treue der Gürtel um seine Lenden.*

⁶*Der Wolf findet Schutz beim Lamm, /
der Panther liegt beim Böcklein.*

Kalb und Löwe weiden zusammen, / ein kleiner Junge leitet sie.

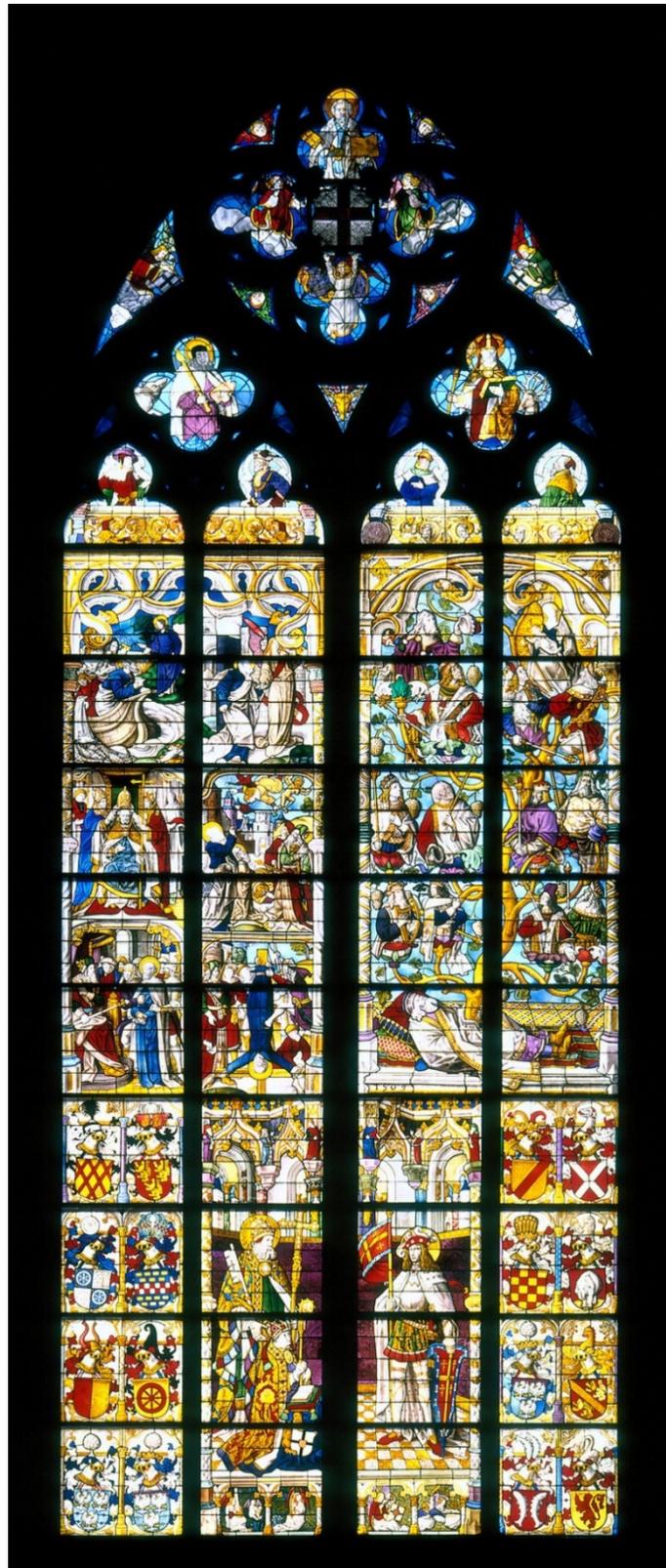
⁷*Kuh und Bärin nähren sich zusammen, / ihre Jungen liegen
beieinander. / Der Löwe frisst Stroh wie das Rind.*

⁸*Der Säugling spielt vor dem Schlupfloch der Natter /
und zur Höhle der Schlange streckt das Kind seine Hand aus.*

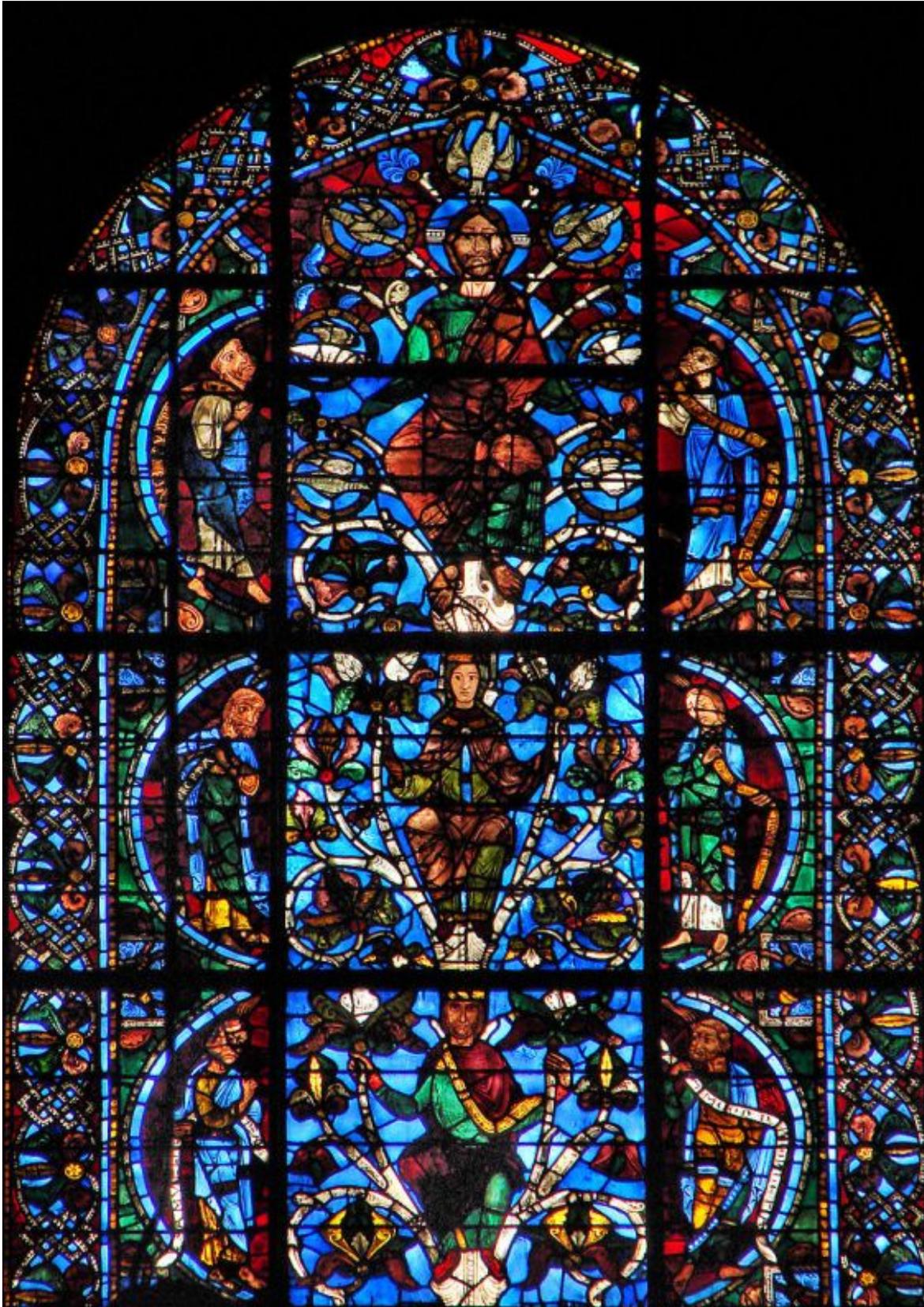
⁹*Man tut nichts Böses / und begeht kein Verbrechen /
auf meinem ganzen heiligen Berg;
denn das Land ist erfüllt von der Erkenntnis des Herrn, /
so wie die Wasser das Meer bedecken.*

*Es folgen bildliche Darstellungen aus verschiedenen Zeitepochen
und Kulturen.*

Petrus- und Wurzel Jesse-Fenster im Kölner Dom, 1509. Im oberen Teil des Fensters wird links die Geschichte des heiligen Petrus erzählt. Auf der rechten Seite ist die Wurzel Jesse, der Stammbaum Christi zu sehen, in dessen Rankengeflecht königliche Vorfahren sitzen.



Der obere Abschnitt des Jesse-Baum-Fensters aus dem 12. Jahrhundert in der Kathedrale von Chartres in Frankreich zeigt Jesus an der Spitze und Maria unter ihm



Wurzel Jesse mit der Madonna mit Kind (Cod. St. Peter perg. 139, Blatt 7v), aus dem Scherenbergpsalter, ca. 1260. Im Besitz der badischen Landesbibliothek, Karlsruhe



Jan Wierix (Flämisch, 1544-1625), Wurzel Jesse, 1573. Kupferstich [MH 223] nach Peter van der Borcht (1530 - 1613). Veröffentlicht in Antwerpen von Christoph Plantin.



Russische Ikone der Wurzel Jesse, 17. Jahrhundert



Sr. Ansgar Holmberg (09.10.1934 -28.06.2024), CSJ, root of jesse



Marc Chagall, 1975, Wurzel Jesse



Catholische gesang



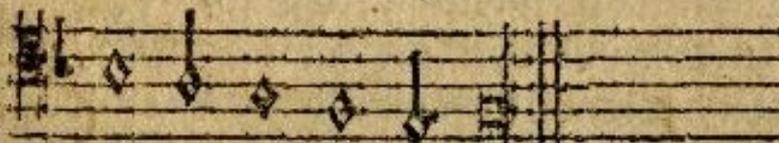
Es ist ein Ros entsprungen/ auß
Als vns die alten singen/ auß



einer witzelgart/ vñ hat ein blümlein/
Jesse kam die art/



bracht/ mitten in kaltem winter



wol zu der halben nacht.

Das Röslein das ich meine/
Darvon Isaias sagt/
Ist Maria die reine/
Die vns das blümlein hat gebracht/
Aus Gottes ewigem raht/
Hat sie ein Kindlein geboren/
Vnd blieben ein reine Magd.